

Brichta

Stoff bewegt!



Schulen | Universitäten | Bildungsstätten Anwendungen mit „Stoff“

Sonnen- und Blendschutz | Verdunkelungen | Lichtbildwände | Gegenzuganlagen | Flächenvorhänge | Akustiksysteme
Entrauchungs- und Rettungswegsysteme | Vorhanganlagen und Schienen | Sonderanlagen und bedruckte Stoffe



FÜR JEDE ANFORDERUNG DIE PASSENDE LÖSUNG!

Gute Sicht- und Lichtverhältnisse, geeigneter Sonnen- und Blendschutz sowie angenehme Raumtemperaturen sind wichtige Faktoren für ein förderliches Lernumfeld. Systeme von Brichta bieten viele Vorteile, um im Schulalltag den Durchblick und einen kühlen Kopf zu behalten. Sie erfüllen verschiedenste Anforderungen wie

- *die ideale Raumtemperatur in den Klassen-, Fach- und Teamräumen*
- *ein blendfreies Arbeiten am Computer oder am Schreibtisch*
- *ein angenehmes Raumklima in der Mensa*
- *eine optimierte Geräuschkulisse in der Aula oder im Treppenhaus*
- *die ideale Umgebung und eine hohe Qualität für Präsentationen*
- *ein hohes Wohlfühlgefühl in allen Räumen – das beginnt bereits im Foyer*
- *das Einhalten von Vorschriften wie Leitlinien für Schulbau, Brand- und Rauchschutz*
- *ideale Bedingungen in der Sporthalle und im Schul-Schwimmbad*
- *... und das alles, wenn möglich, unter minimalstem Einsatz teurer Energieformen wie Strom und Gas*

Egal welche auch noch so knifflige Anforderung das Projekt stellt, Brichta bietet garantiert die passende Lösung!



TAGESLICHT- UND ENERGIE-MANAGEMENT

ENERGIEZIELE IM EINKLANG MIT DEN LEITLINIEN FÜR SCHULBAU IN DER AKTUELLEN ZEIT

Störende und blendende Sonnenstrahlen im Raum verhindern

- Hohe Reflektion



Tageslicht rein

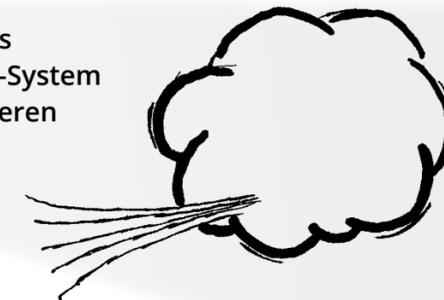
- offene Textilien
- Intelligente Steuerung



Unnötige Kühlung darf und muss nicht sein

- Hitze soll draußen bleiben
- hohe Wärmereflektion durch hochwertige und beschichtete Materialien

Auch bei Wind soll das Außen-Sonnenschutz-System wie geplant funktionieren



Tageslicht trotz Sonnen- und Reflektionsschutz

- Künstliches Licht soll vermieden werden

Auch im Winter Sonnenschutz-Anlagen am Abend nach unten fahren

- Wärme im Winter drinnen lassen



Blendschutz-Rollos für Bildschirmarbeitsplätze

erhöht die Zufriedenheit der Schüler und Lehrer

spart Geld

ABER WIE ???

Szenario 1:

Heiße Sommertage

- viel Sonne = viel Wärme
- künstliches Licht dimmen bzw. aus
- Sonnenschutz im Einsatz
- externe Kühlleistung aus oder minimal

Szenario 2:

Frühjahr/Herbst

- optimal abgestimmte Zwischenschritte

Szenario 3:

Kalte Wintertage

- intelligente Lösungen mit Textil lassen Tageslicht und Sonnenwärme herein
- Heizwärme jedoch bleibt im Raum

Das alles schafft eine intelligente Tageslichtsteuerung mit Sonnenschutz von Brichta

SIE HABEN DIE WAHL ...



Brichta Systeme im Außen- und Inneneinsatz

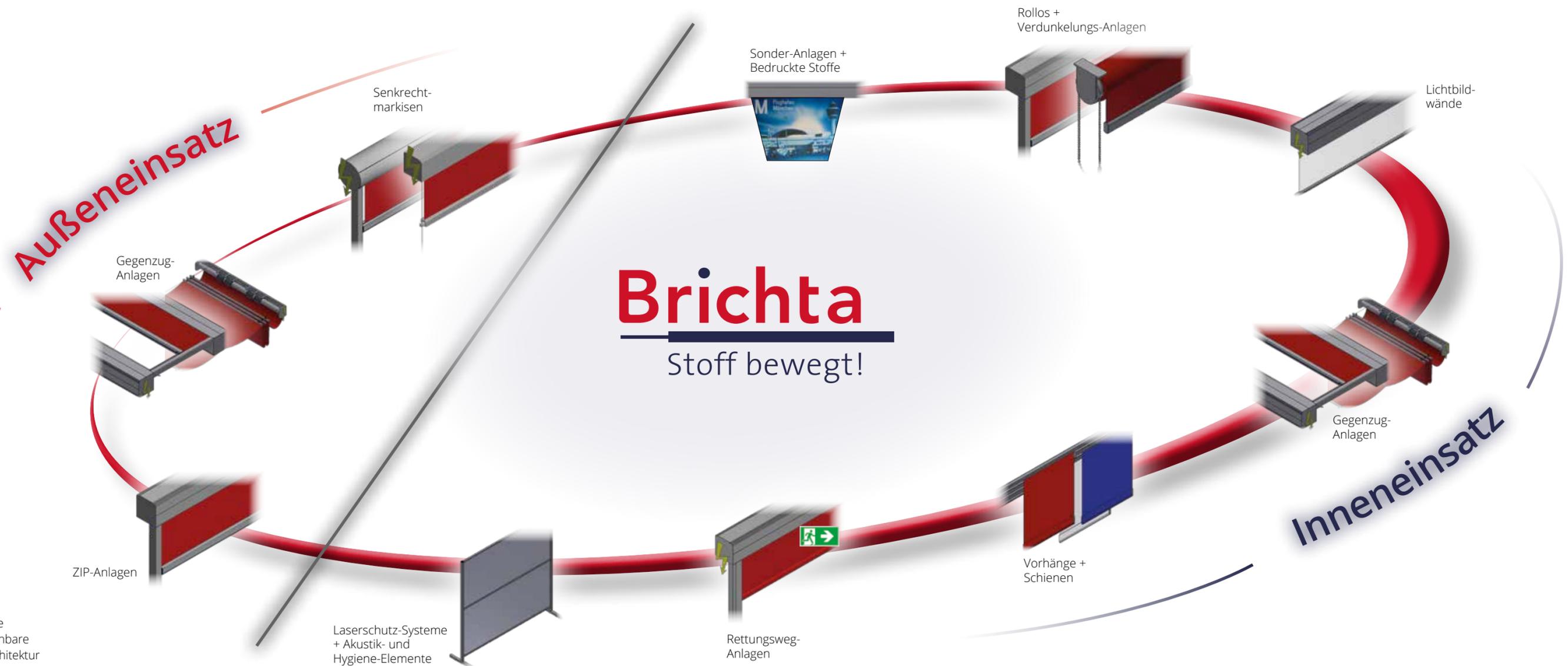
Als etablierter Spezialist am Markt für Stoff-Systeme beschäftigt sich die Firma Brichta GmbH schon seit 75 Jahren erfolgreich mit diesem Thema und bietet hochwertige Anlagen verschiedenster Anwendungsbereiche in sämtlichen Größen und Formen an! Unsere Spezialisten stehen Ihnen von der Beratung über die technische Planung bis hin zur Umsetzung Ihrer speziellen Anwendungen und Sonderwünsche zur Seite.

Die richtige Stoffwahl ist von der Funktion und dem Einsatzort abhängig

Die Welt der auswählbaren Stoffe und technischen Gewebe ist inzwischen unglaublich groß und bietet enorm viele Einsatzmöglichkeiten. Mit dem Slogan „Stoff bewegt“ trifft die Firma Brichta den Nagel genau auf den Kopf. Je nach Anspruch, Bedarf, Anforderung, Funktion und Einsatzort helfen Systeme mit Stoff auf das Raumklima, die Raumatmosphäre, die Energieeffizienz und den ästhetischen Anspruch positiv zu wirken.

Verschiedene Systeme mit Stoff sind...

- **unglaublich flexibel einsetzbar.** Für den Sicht- und Blendschutz genauso wie für eine Verdunkelung; als Vorhang, Rolll, Vertikalanlage, Gegenzugsystem oder Senkrechtmarkise; bedruckt, einfarbig oder modern; als Innen- oder Außensystem vor oder auf dem Fenster bzw. in die Fassade integriert.
- **optisch sehr elegant in die Architektur integrierbar.** Durch dünne Materialien und kleine Bauformen wirken diese Anlagen sehr elegant; die enorm große Farbauswahl lässt fast keine Wünsche offen und vereint Technik mit Ambiente.
- **langlebig und dynamisch einsetzbar.** Gerade im Außenbereich werden technisch sehr hochwertige Gewebe eingesetzt; hier können auch Gewebe mit gleicher Optik und verschiedenen Eigenschaften kombiniert werden; der einfache Austausch bei einer Änderung des Bedarfs ist sehr simpel realisierbar.
- **Allrounder, die für sämtliche Fragen Antworten bieten.** Die einzelnen Stoffe und Gewebe haben verschiedene Eigenschaften und können neben den klassischen Einsatzgebieten auch ideal für Akustikelemente (Büro, Gastronomie, Schwimmbad), im Laserschutz, als thermische Elemente (Kühltheke), für nicht brennbare Anforderungen als A2 (öffentliche Gebäude), Hygienesysteme (Medizintechnik) oder in der textilen Architektur (Fassadenelement – auch bedruckt) eingesetzt werden.



INHALTSVERZEICHNIS

KLASSENZIMMER & HÖRSAAL
Wärme- und Sichtschutz
12



MUSIKSAAL
Akustik-Elemente
24



FACHKLASSENÄRÄUME
Verdunkelung
14



SPORTHÄLLEN
Ballwurfsichere Anlagen
26



LEHRERZIMMER & GRUPPEN-ARBEITSRAUM
Variable Lösungen
16



SCHWIMMBÄDER
Rollos und Deckensegel
28



KANTINE, MENSA ODER PAUSENRAUM
Großformat Sicht- und Wärmeschutz
18



SCHULHOF UND AUSSENBEREICH
Horizontale Beschattung
30



VERSAMMLUNGSRAUM UND AULA
Pfiffige Ideen
20



SONDERTHEMEN
Rettungswege
Rauchabzugsöffnungen
Bilderschienen
Denkmalschutz
Steuerung
Sonderformen
32



EMPFANGSBEREICH, SEKRETARIAT UND BÜRO SCHULLEITUNG
Sicht- und Blendschutz
Bedruckte Stoffe
22



STOFFE UND GEWEBE
Allgemeine Informationen
34





WÄRME- UND SICHTSCHUTZ FÜR KLASSENZIMMER UND HÖRSAAL

Egal ob innenliegender Wärmeschutzrollo, außen angebrachte Senkrechtmarkise oder äußerst windstabile ZIP-Anlage – alle diese Modelle sind nicht nur eine effiziente Lösung als Sicht-, Hitze- und/oder Sonnenschutz, sondern lassen sich auch sehr ansprechend in die moderne Architektur integrieren. Auch mit einer von Ihnen definierten Durchsicht nach außen, was die Auswahl der verschiedenen Stoffe erlaubt. Durch farbliche Akzente kann sehr gut ein optisches Highlight mit textilem Charakter zur Abrundung der Fassadengestaltung gesetzt werden.

Moderner Blend- und Hitzeschutz schafft:

- ein top Raumklima
- individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- flexible Maßeinteilung
- Akustikvorteile im Innenraum
- intelligente Tageslichtsteuerung

Bild 1:
© Gerhard Hagen
Bild 2 – 3:
© Brichta Bildarchiv

Ein System – viele Vorteile ...



Bild 4 – 6:
© Brichta Bildarchiv



VERDUNKELUNG FÜR FACHKLASSENÄUME

Gerade in Fachräumen wie Physik und Chemie sind Verdunkelungssysteme enorm wichtig, um auch die Lichteffekte bei Versuchen optisch und perfekt wahrnehmen zu können.

Hier werden auch häufig Kombinationen von Wärme- und Blendschutz für den Alltag **plus** der Verdunkelung bei Bedarf (Versuche und Präsentationen) gewählt.

Viel oder auch gar kein Tageslicht im Klassenraum?

- Verdunkelung bei Bedarf in Physik und Chemie?
- natürliches Tageslicht dank Blendschutz am Versuchstisch



aber gleichzeitig ein idealer Hitzeschutz

➔ und das auch noch bei **WIND!**

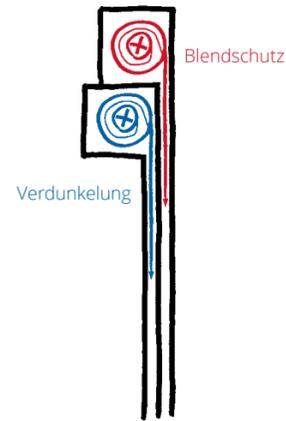


Bild 1:
© Gerhard Hagen
Bild 2 - 3:
© Brichta Bildarchiv





Für größere Räume des Schultraktes wie dem Lehrerzimmer, der Schul-Bibliothek oder einzelnen Gruppenarbeitsräumen kommen neben den klassischen Anforderungen des Blend- und Wärmeschutzes meist auch noch Themen auf, wie

- **Akustiklösungen** (für eine bessere Konzentration)
- **Gestalterische Elemente** (Alternativen zum klassischen Rollo)
- **Präsentation** auf einer größeren Lichtbildwand

LÖSUNGEN FÜR LEHRERZIMMER UND GRUPPENARBEITSRAUM

Gerade hier können die Bedürfnisse neben den Systemen mit Rollo-Anlagen auch mit einem eleganten Vorhang, einem Flächenvorhang (Lamellen), mit Festrahmenelementen oder Horizontalanlagen und auch Lichtbildwänden erfüllt werden.



Bild 1 – 3:
© Brichta Bildarchiv

Bild 4, 7:
© Brichta Bildarchiv
Bild 5:
© StockSnap auf Pixabay
Bild 6:
© Depositphotos
Bild 8:
© Gerd Altmann
auf Pixabay





SICHT- UND WÄRMESCHUTZ IM GROSSFORMAT IN KANTINE, MENSA ODER PAUSENRAUM

Kaum ein anderes Element am Gebäude hat mehr Einfluss auf Privatsphäre, Lichtstimmung und Raumklima als der textile Sonnenschutz von Brichta.

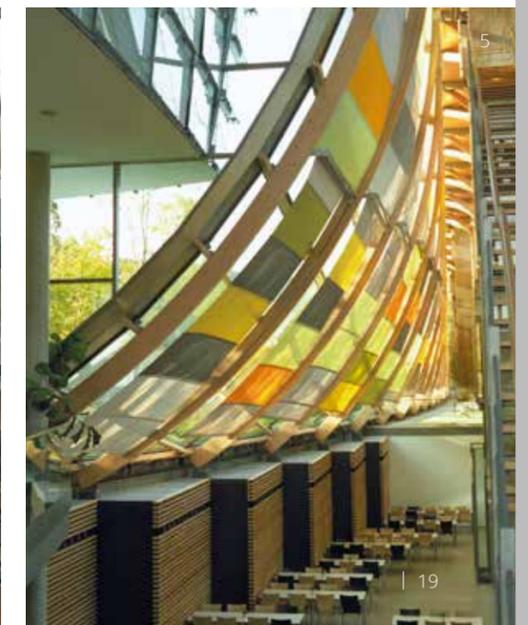
Die moderne Mensa/Kantine hat längst nichts mehr mit den sterilen Verpflegungsräumen vergangener Zeiten gemeinsam. Heutzutage legen neben öffentlichen Gebäuden auch besonders Schulen und Universitäten Wert auf vielseitig nutzbare Pausenräume, die der zunehmenden Individualisierung und Flexibilität Rechnung tragen. Ob Sie am Morgen die Sonne hereinlassen, am Mittag die Hitze lieber draußen und somit Ihre Innenräume im Sommer kühler haben oder sich am Abend vor neugierigen Blicken schützen wollen! Oder ob Sie mit Ihrem Sonnenschutzsystem auch gleichzeitig Ihre Kantinenräume innen und außen optisch gestalten und dann eventuell auch noch die **Akustik** des meist hohen Raumes verbessern!



Bild 1 – 5:
© Brichta Bildarchiv

Regenerative Räume wie eine Mensa, Kantinen oder Pausenräume sind heute ein unverzichtbarer Bestandteil eines modernen Schulgebäudes. Sie fördern die Kommunikation und schaffen damit ein produktives Lernklima. Die Schüler und Studenten kommen hier in entspannter Atmosphäre zusammen und können sich ungezwungen austauschen. Um ihnen einladende Orte – die ideale Voraussetzung für kreative Ideen – bieten zu können, spielt der passende Blend-, Sicht- und Hitzeschutz eine entscheidende Rolle.

Die Kantine – kreativer Raum zur Regeneration und Kommunikation





So **INDIVIDUELL** wie die Räumlichkeiten an Schulen, Universitäten und Bildungseinrichtungen sind, so individuell sind auch die **LÖSUNGEN VON BRICHTA**.

PIFFIGE IDEEN FÜR AULA UND VERSAMMLUNGSRaum

Die Aula einer Schule ist meist der zentrale Mittelpunkt des gesamten Schulgebäudes, welche auch sehr oft mit großen Glasflächen an Wand und Dach ausgestattet ist. Diese sorgen für ausreichendes Tageslicht und ein angenehmes Raumklima im Herzen der Schule.

Die Schulaula hat sehr oft eine vielseitige Nutzung. Natürlich dient sie vorwiegend den Schülern und Studenten bei schlechter Witterung als Aufenthalts- und Pausenraum. Darüber hinaus kann sie für diverse Schulveranstaltungen wie z.B.

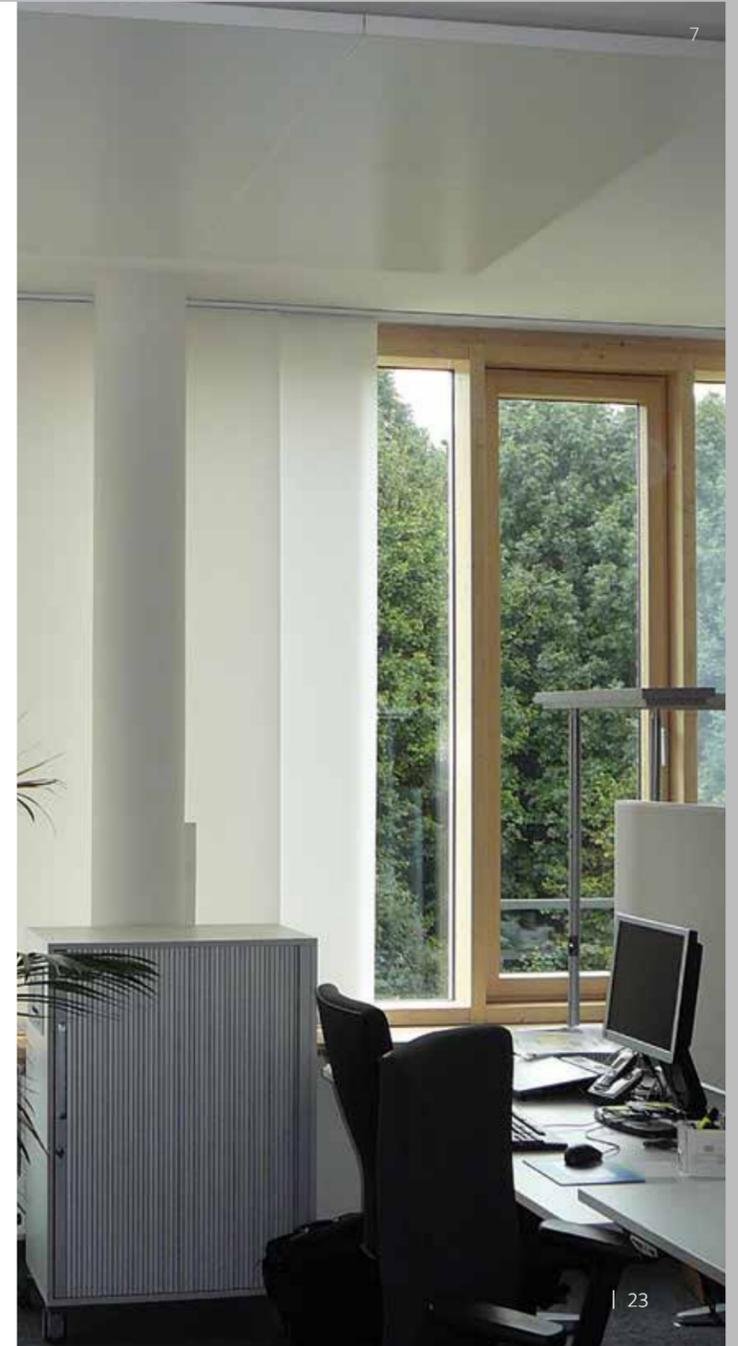
- einer Verabschiedungsfeier von Schulabsolventen
- einer Schultheateraufführung der Kulturgruppe
- einer Musikaufführung des Schulorchesters, usw... genutzt werden.

Auf Grund ihrer Größe (Fläche und Höhe) werden in einer Schulaula auch häufig öffentliche Veranstaltungen einer Stadt und dessen Vereine oder Organisationen durchgeführt. Besonders hier kommen nochmals ganz andere Anforderungen und auch Herausforderungen auf die Schule zu:

- Kann auch am Nachmittag für eine ausreichende Abdunkelung oder Verdunkelung gesorgt werden?
- Ist die Akustik im Raum auch für die Veranstaltung geeignet oder benötigt man Hilfsmittel?
- Braucht man für die Präsentation eine Lichtbildwand?
- Sind die Rettungswege auch mit Blend- und Sonnenschutz / Verdunkelung sichergestellt?
- Wie ist die Entrauchung in einer Versammlungsstätte im Brandfall gelöst?

Hier bietet Brichta zahlreiche Möglichkeiten und Antworten auf Ihre Fragen!

Bild 1 – 2, 4 – 6, 7 – 8:
© Brichta Bildarchiv
Bild 3, 5, 9:
© Gerhard Hagen



SICHT- UND BLENDSCHUTZ SOWIE BEDRUCKTE STOFFE FÜR EMPFANGSBEREICH, SEKRETARIAT UND BÜRO DER SCHULLEITUNG

Hier spielen neben den klassischen Aufgaben eines Sicht- oder Blendschutzes noch ganz andere Faktoren eine wesentliche Rolle:

Themen wie Gestaltung, Farbe, Eleganz, Wohlgefühlcharakter, edle Produkte und deren Verarbeitungen usw. sind hier und jetzt enorm wichtige Faktoren.

Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance!

Hier können tolle und wertige Stoffe in einem innenliegenden Sicht- und Blendschutz als Rollos, Vorhang, Flächenvorhang oder Vertikallamelle einen wesentlichen Beitrag für Optik und auch Funktion leisten.

Bild 1 – 4:
© Brichta Bildarchiv

Bild 5 – 7:
© Brichta Bildarchiv

Akustik-Elemente für Wand oder Decke als...

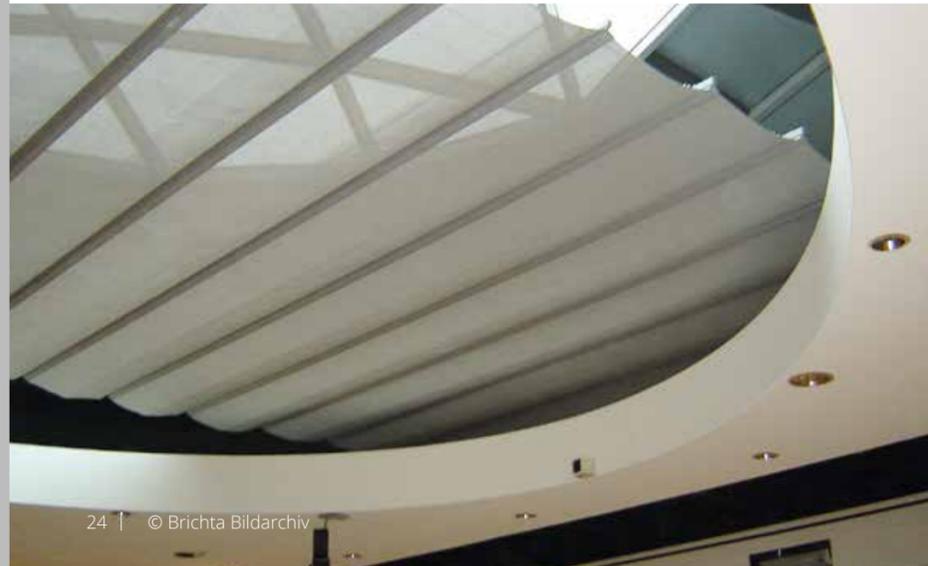


AKUSTIK-ELEMENTE FÜR DECKE UND WAND IM MUSIKSAAL

In einem Musikzimmer einer Schule oder Hochschule für Musik gibt es eine ganze Reihe von besonderen Anforderungen an den Probenraum bzw. dessen Verhalten und Wirkung. Hier sollen die akustischen Verhältnisse am besten immer gleich sein – egal ob gerade nur 10 Musiker oder Sänger proben, das ganze Orchester spielt oder der Saal neben dem Orchester und dem Chor auch noch mit Gästen und Publikum gefüllt ist.

Für solche Anforderungen können eigentlich nur mobile und flexibel einsetzbare Akustik-elemente eingesetzt werden, die je nach Bedarf in Größe und Ort integriert werden.
Die Firma Brichta hat hier bereits in einigen Schulen, Universitäten und auch Konzertsälen zahlreiche Anwendungsmodelle umgesetzt.

- Egal ob
- elektrisch oder händisch bedienbare akustisch wirksame **Vorhanganlagen**
 - **Deckensegel** oder **Gegenzuganlagen** im Deckenbereich
 - **Rollo-Systeme** (auch als geneigte Anlagen) an den Wänden
 - Mobile **Festrahmensysteme**





BALLWURFSICHERE ANLAGEN IN SPORTHALLEN

Zertifizierte ballwurfsichere Anlagen als Textile Blendschutz-, Sonnenschutz- und Verdunkelungssysteme in Sport- und Mehrweckhallen gemäß DIN EN ISO 18032-3. Brichta bietet vier zertifizierte Montagesysteme für ballwurfsichere Anlagen, die neben dem textilen Sonnenschutz auch als Raumteiler und Abtrennungen eingesetzt werden können.

Häufig werden Sonnenschutzanlagen als Blend- bzw. Wärmeschutz oder auch als Raumteiler und Abtrennungen in Sport- und Mehrweckhallen eingesetzt. Da gerade in Vereins- und Sporthallen die Beanspruchung dieser Anlagen durch verschiedene Ballsportarten sehr hoch ist, müssen eigens dafür entwickelte und geprüfte Systeme nach DIN EN ISO 18032 eingesetzt werden. Diese DIN fordert einen blendfreien Sportbetrieb, der durch einen begrenzten Sonneneintrag (Blendschutz) sichergestellt wird.



Ballwurfsichere Bauelemente müssen bei mechanischen Beanspruchungen durch Bälle ohne wesentliche Veränderungen der Elemente und ihrer Unterkonstruktion dauerhaft funktionsfähig bleiben. Die textilen Behänge sind von Brichta so konzipiert, dass sie die verschiedenen Anforderungen aus den Bewegungs- und Beschleunigungskräften einzelner Ballsportarten in einem System erfüllen und diesen langfristig standhalten.

- Die DIN EN ISO 18032 fordert einen blendfreien Sportbetrieb
- Vier verschiedene Varianten
- Alle Systeme sind zertifiziert



Brichta beschäftigt sich schon seit vielen Jahren erfolgreich mit diesem Thema und konnte die erste ballwurfsichere Anlage bereits 2006 zertifizieren lassen. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen kann Brichta inzwischen vier Systeme mit zertifizierter Ballwurfsicherheit für verschiedene Montagearten anbieten.

Bild 1 – 3:
© Brichta Bildarchiv

Bild 4:
© Brichta Bildarchiv
Bild 5:
© BA online





SCHWIMMBÄDER MIT DER HERAUSFORDERUNG WASSER UND CHLOR

Tageslicht JA – blendende Sonnenstrahlen NEIN – Durchsicht auf WUNSCH

Meist werden die Blend- und Sonnenschutzanlagen im Inneren der Schwimmbäder geplant, um unabhängig von Wind- und Witterungseinflüssen (z.B. Kälte oder Schnee) zu sein – es hilft ja nichts, wenn draußen die Sonne scheint, gleichzeitig der Wind bläst und der Blendschutz dadurch nach oben fährt.

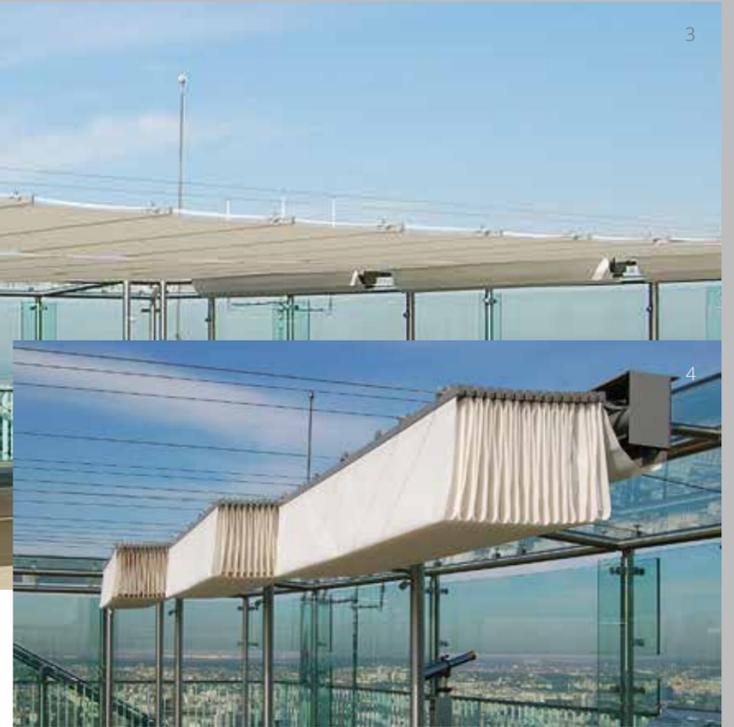
In Schwimmbädern besteht aber auch eine besonders hohe Anforderung an die Komponenten der Blend- und Sonnenschutzanlagen. Durch die hohe Luftfeuchtigkeit und auch den höheren Chlorgehalt in der Luft müssen die Bauteile der Sonnenschutzsysteme speziell behandelt und sehr widerstandsfähig sein.

Durch filigrane und kleine Bauformen gelingt die optische Einbindung in Gebäude/Fassade meist sehr gut. Die Behangstoffe müssen sehr robust und widerstandsfähig ausgeführt werden.

Die ideale und richtige Stoffauswahl ist von den Wünschen und Bedürfnissen des Nutzers abhängig:

- Es soll eine ideale Durchsicht nach außen gewährleistet sein – so wählt man einen offenen Stoff
- Es soll eine hohe Hitzebeständigkeit erfolgen – so greift man häufig auf einen hoch reflektierenden Stoff zurück
- Es sollen die Blicke von außen auch draußen bleiben – so entscheidet man sich eher für einen dichteren Stoff

Bild 1 – 3:
© Brichta Bildarchiv



Was im Winter oder bei schlechtem Wetter die Mensa oder die Aula ist, wird im Sommer und bei gutem Wetter der Pausenhof und der Außenbereich der Schule oder Universität. Hier suchen viele Schüler und Studenten Rückzugsorte, an denen sie Pausen oder Freistunden auch in Ruhe zum Entspannen oder auch zum Lernen nutzen können.

Häufig findet sich aber an diesen Orten kein Baum oder natürlicher Schattenspender, um sich auch im Sommer an heißen Sonnentagen angenehm aufhalten zu können. Hier braucht es dann ein Sonnensegel, eine Raffanlage oder ein horizontales Beschattungssystem, um sich auch bei Hitze im Außenbereich aufhalten zu können.

Bild 1:
© Depositphotos
Bild 2:
© Brichta Bildarchiv

HORIZONTALER BESCHATTUNG FÜR SCHULHOF UND AUSSENBEREICH

Sehr oft werden dazu schöne Begegnungsorte mit gepflastertem Untergrund, Sitzgelegenheiten, Tischen, eventuell auch einer Überdachung für Regentage und auch einem Sonnenschutz für den Sommer geplant und umgesetzt. Hier bietet Brichta durch seine große Produktpalette zahlreiche Möglichkeiten diese Zonen gestalterisch und natürlich auch funktional auszustatten.

Bild 3 – 5:
© Brichta Bildarchiv

SONDER- THEMEN

SONDER- FORMEN



© Brichta Bildarchiv

Die Fassadengestaltung und Architektur ist in vielen Schulen und Universitäten sehr modern ausgerichtet – dabei findet man neben den klassischen Rechteckformen auch **Sonderformen** wie Dreiecke und Trapeze in der Fenstergestaltung – auch hier werden meist Sonnenschutzanlagen und Verdunkelungssysteme benötigt!

RETTUNGS- WEGE



© Brichta Bildarchiv

Die sichere und erforderliche Nutzung eines definierten **1. Rettungsweges** kann im Notfall in öffentlichen Versammlungsstätten, wie Schulen, durch eine herkömmliche Verdunkelungs- oder Sonnenschutzanlage nicht sichergestellt werden. Egal ob im Klassenzimmer, dem Hörsaal, der Aula oder der Sporthalle – hier braucht es im Notfall zugelassene Lösungen!

STEUERUNG



© Brichta Bildarchiv

Die **Steuerung** einer Sonnenschutzanlage wird immer wichtiger und auch anspruchsvoller. Dabei begegnet man ständig Begriffen wie Energieeinsparung, Witterungsüberwachung für Wind und Sonne, Notöffnungen für Flucht- und Rettungswege sowie Rauchabzug usw. Hier bietet Brichta alles aus einer Hand!

RAUCHABZUGS- ÖFFNUNGEN



© Gerhard Hagen

Stellen Sie sich vor, Sie besuchen an einem Sonntagnachmittag eine Theaterveranstaltung oder ein Konzert in der Schulaula und plötzlich steigt Rauch im Saal auf – ein Notfall – ein Brand?! Die erforderliche **Rauchabzugsöffnung** muss im Notfall in öffentlichen Versammlungsstätten und Gebäuden sichergestellt werden. Eine elektrische Beschattungsanlage muss so geplant und ausgeführt sein, dass die Öffnung im Notfall (z.B. bei Brand oder Stromausfall) nach den dafür geltenden Vorschriften und der Abstimmung mit dem zuständigen Brandgutachter sichergestellt ist.

BILDER- SCHIENEN



© Brichta Bildarchiv

Bilderschienen werden in Schulen und Universitäten oft in Fluren oder Allgemeinräumen, wie der Aula oder der Schulkantine/Mensa, eingesetzt. Durch deren Anwendung können Bilder sehr filigran und auch flexibel angebracht werden – manche Bildungsstätten bieten auch Wanderausstellungen für örtliche Künstler in den Schulräumen an – gerade hier sind **Bilderschienen** nicht wegzudenken.

DENKMAL- SCHUTZ



© Depositphotos

Sanierung statt Neubau – und das auch noch im **Denkmalschutz!** Auch hier überzeugt Brichta mit zahlreichen individuellen Lösungen für den Einsatz im Denkmalschutz, da oft bauliche Gegebenheiten, wie z.B. Rundbogenfenster, gewisse Herausforderungen mit sich bringen.



STOFFE UND GEWEBE – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die richtige Auswahl ist von der Funktion und dem Einsatzort abhängig

Die Welt der auswählbaren Stoffe und technischen Geweben ist inzwischen unglaublich groß und bietet wahnsinnig viele Einsatzmöglichkeiten. Mit dem Slogan „Stoff bewegt“ trifft die Firma Brichta GmbH den Nagel genau auf den Kopf. Je nach Anspruch, Bedarf, Anforderung, Funktion und Einsatzort, helfen Systeme mit Stoff auf das Raumklima, die Raumatmosphäre, die Energieeffizienz und den ästhetischen Anspruch positiv zu wirken.

Die einzelnen Stoffe und Textilscreens haben aufgrund ihrer industriellen Herstellung verschiedene Produkteigenschaften. Diese zeigen sich im Einsatzbereich der Produkte sowie in der Optik und dem Verhalten der einzelnen Gewebe. Hier gibt es Stoffe mit einem eher textilen Charakter in Optik und Haptik, andere wirken mehr technisch. Alle zeigen aber ein ähnliches Verhalten wie z.B. Kleidungsstücke, die sich erst mit der Zeit durch das Tragen dem Körper anpassen und durch äußere Einflüsse (z.B. Sonne) verändern oder einem Segelboot, bei dem sich das Segel durch Windeinflüsse (Krafteinfluss) dehnt und nachgespannt werden muss.

Auf einzelne Gewebearten (z.B. Glasfasergewebe, Polyester- und Polyestertermischgewebe, metallisierte Gewebe, Acrylgewebe, Sondergewebe A2 (nicht brennbar), Laser, Akustik...) gehen wir detailliert in unserer Stoffkollektion bzw. auf der Internetseite www.brichta.net ein.

Bilder: © Brichta Bildarchiv

Welchen Einfluss und welche Auswirkung hat die Art und der Aufbau eines Gewebes auf:

Die Thermische Durchlässigkeit

Helle Farben reflektieren die Wärme- und Lichtstrahlen besser als dunkle Farben. Die Durchsicht nach außen ist aber hier reduziert und bei dunklen Farben besser. Dunkle Farben absorbieren einen höheren Anteil der Strahlungen und bieten dadurch eine bessere Durchsicht.

Verschiedene Systeme mit Stoff sind:

- Unheimlich flexibel einsetzbar**
 Für den Sicht- und Blendschutz genauso wie für eine Verdunkelung; als Vorhang, Rollo, Vertikalanlage, Gegenzugsystem oder Senkrechtmarkise; bedruckt, einfarbig oder modern; als Innen- oder Außensystem vor oder auf dem Fenster bzw. in die Fassade integriert.
- Optisch sehr elegant in die Architektur integrierbar**
 Durch dünne Materialien und kleine Bauformen wirken diese Anlagen sehr elegant; die enorm große Farbauswahl lässt fast keine Wünsche offen und vereint Technik mit Ambiente.
- Langlebig aber auch dynamisch einsetzbar**
 Gerade im Außenbereich werden technisch sehr hochwertige Gewebe eingesetzt; hier können auch Gewebe mit gleicher Optik und verschiedenen Eigenschaften kombiniert werden; auch der einfache Austausch bei einer Änderung des Bedarfes ist sehr einfach realisierbar.
- Allrounder bieten für sämtliche Fragen Antworten**
 Die einzelnen Stoffe und Gewebe haben verschiedene Eigenschaften und können neben den klassischen Einsatzgebieten auch ideal für Akustikelemente (Büro, Gastronomie, Schwimmbad); im Laserschutz; als thermische Elemente (Kühltheke); für nicht brennbare Anforderungen als A2 (öffentliche Gebäude); Hygienesysteme (Medizintechnik) oder in der textilen Architektur (Fassadenelement – auch bedruckt) eingesetzt werden.

Den Blendschutz

Das Ziel und die Eigenschaft, den Blendschutz zu erhöhen, ist im Wesentlichen von den zwei Faktoren Farbe und Öffnungsfaktor abhängig. Bei gleicher Blendschutzklasse gibt eine helle Farbe wesentlich mehr Licht in den Raum ab als eine dunklere Farbe. Dadurch schützt eine dunkle Farbe eher gegen die Blendung und bietet eine bessere Durchsicht. Der Öffnungsfaktor eines Gewebes zeigt den Anteil und die Ausprägung der offenen Bereiche (Löcher) im Textil. Je kleiner dieser ist, desto geringer ist das Risiko, blendende Lichtstrahlen in den Raum zu bekommen.

Stoffauswahl-Checkliste

Zwei wesentliche Fragen müssen dazu erst beantwortet werden:

- A) Welche Eigenschaft/Funktion ist gefordert?
 B) Anwendung innen oder außen?

- Sonnenschutz (auch bei stärkerem Wind)?
- Sonnen- und Sichtschutz oder Verdunkelung?
- Als Rollo offen, im Gehäuse oder als Vorhang?
- Technische Anforderung (Akustik, Laser...)?
- Nahtfreie Verarbeitung erforderlich?
- Montage vor, auf oder im Fenster?
- Anwendung innen als Sonnen- oder Blendschutz?
- Anlagen dürfen sichtbar sein oder doch als Einbau?
- Spezielle optische Anforderungen an den Stoff?
- UV-Licht muss gefiltert werden?
- Der Stoff muss bedruckbar (z.B. Werbung/Bild) sein?
- Gibt es einen Stoff im Bestand (Gleichartigkeit)?
- Gibt es rechtliche Anforderungen an Materialien?
- Wie kann der Stoff verarbeitet werden?
- Wie groß ist die Fläche?
- Wie soll die Behangführung sein (ohne, Seil, ZIP)?
-



Bild 1: © Gerhard Hagen, Bild 2 – 4: © Brichta Bildarchiv

Wir danken den in dieser Broschüre genannten Firmen und Bildarchiven für die Bereitstellung bzw. Genehmigung zur Veröffentlichung von Bildmaterial.

Weitere Fotos, Bilddarstellungen und Skizzen stammen aus dem Brichta Bildarchiv. Die Bildrechte liegen zum Teil bei den einzelnen Projekten, Bauherren bzw. Fotografen.

Bei Bedarf geben wir im Einzelfall gerne Auskunft.



Brichta GmbH

Am Fischerhölzle 8 | D-89420 Höchstädt

Telefon 09074.70 696 0 | Fax 09074.70 696 70 | info@brichta.net | www.brichta.net

Schulbau-V

© 2024 Brichta • Druckfehler,
Irrtümer und Änderungen vorbehalten!

Version 1 • Stand: Januar 2024